

LEHRPERSONEN

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben 23 neue Lehrpersonen ihre Arbeit an der Schule Flawil aufgenommen. Sie wurden bei einem kleinen Apéro im Innenhof der Oberstufe von Schulratspräsident Christoph Ackermann willkommen geheissen.

» SEITE 2

BIGNIK

Das Wetter liess am vergangenen Sonntag die Durchführung des BIGNIK im Ortskern von Degersheim nicht zu. Das grosse, gemütliche Picknick soll nun am 12. September 2021 stattfinden.

» SEITE 11



WOLFERTSWILER CHILBI

Nach einem Jahr Pause findet die beliebte Chilbi wieder statt. Am Sonntag, 29. August 2021, bietet sie einen Gottesdienst und Frühshoppen und am Nachmittag den Chilbi-betrieb.

» SEITE 13

Coronavirus: Eigenverantwortung wichtig

Empfehlung des Bundesrats: «Es ist wichtig, dass Sie sich weiterhin an die Hygiene- und Verhaltensregeln und an die jeweiligen Schutzkonzepte halten und, wenn möglich, impfen lassen. Wenn Sie Symptome haben, bleiben Sie zu Hause und lassen Sie sich testen, auch wenn Sie geimpft oder genesen sind.»

Marianne Bargagna und ihre vielfältige ehrenamtliche Tätigkeit



Engagiert sich in Flawiler Stiftungen und Vereinen: Marianne Bargagna.

FLAWIL In Flawil wird viel freiwillige Arbeit geleistet. Viele Menschen erfüllen wichtige Aufgaben, ohne dafür entschädigt zu werden. Zu diesen gehört auch Marianne Bargagna. Sie ist in Flawiler Stiftungen und Vereinen tätig. «Ich habe oft gesehen, wie schwierig es für die Vereine ist, Leute für ein Ehrenamt zu gewinnen», sagt Marianne Bargagna.

Ohne Freiwilligenarbeit hätte es in der Vergangenheit zum Beispiel keine Anlässe im Kulturpunkt, keinen attraktiven Ferienplausch, kein

«Ich lerne immer wieder neue Leute aus anderen Bereichen kennen.»

«Sommer im Feld» und nur eine minimale Betreuung von Asylsuchenden sowie Flüchtlingen gegeben. Aber auch so mancher Verein (Verkehrsverein, Spitex-Verein) oder so manche Stiftung (Wohn- und Pflegeheim) in Flawil fände in den Medien nur wenig bis keine Beachtung, gäbe es nicht Marianne Bargagna, welche jeweils für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Neuerdings darf das Ortsmuseum auf die ehrenamtlichen Dienste der seit Ende 2013 pensionierten

Redaktorin zählen. Sie liefert die Vorschautexte auf die Veranstaltungen, welche die Ausstellung «Flowiler Fraue – gschaffig und starch» begleiten.

1970 nach Flawil gezogen

Aufgewachsen im Zürcher Oberland zog Marianne Bargagna 1970 nach Flawil. Nach einigen Jahren als freischaffende Journalistin begann sie 1978 als Redaktorin beim St.Galler Tagblatt. Dabei war sie während acht Jahren beim Tagblatt für die Berichterstattung aus Flawil zuständig. «Schon aus diesem Grund kenne ich viele Leute in Flawil», sagt Marianne Bargagna. Vorerst verzichtete sie aber aus beruflichen Gründen darauf, sich in Flawiler Stiftungen oder Vereinen zu engagieren. Erst als sich ihr journalistisches Betätigungsfeld von Flawil immer mehr in Richtung Bodensee verschob, begann sie Anfragen mit Ja zu beantworten. So ist sie seit 2006 im Stiftungsrat Wohn- und Pflegeheim Flawil, weil «mich dieses Thema einfach interessiert hat». Seit 2015 gehört sie auch dem Stiftungsrat für Wohnungen mit Pflegeangebot an. Seit 2009 ist sie Mitglied des Vorstands des Spitex-Vereins Flawil. Und seit 2015 sitzt sie im Vorstand des Verkehrsvereins Flawil.

Folgetext von Seite 1

Grosse Leidenschaft

Dass sich Marianne Bargagna ehrenamtlich engagiert, hat vor allem einen Grund. «Ich habe oft gesehen, wie schwierig es für Vereine ist, Leute für ein Ehrenamt zu gewinnen.» Aber es gibt noch weitere Gründe. Dank ihrer vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeit lerne sie immer wieder neue Leute aus anderen Bereichen kennen, sagt sie. Zudem kann Marianne Bargagna nach ihrer Pensionierung weiterhin ihrer grossen Leidenschaft nachgehen. «Ich schreibe sehr gerne.»

Freiwilligenarbeit sichtbar machen

Der Gemeinderat schätzt die Freiwilligenarbeit. In der vom Rat im ersten Halbjahr 2017 erarbeiteten und im ersten Halbjahr 2021 überarbeiteten Vision 2030 ist die Freiwilligenarbeit denn auch eines der Handlungsfelder. So soll im Jahr 2030 die Freiwilligenarbeit immer noch ein wichtiger Pfeiler des Zusammenlebens sein sowie in der Öffentlichkeit wahrgenommen und geschätzt werden. So soll regelmässig ein Beispiel aus der Freiwilligenarbeit gewürdigt und damit die Wertschätzung gegenüber den unentgeltlich geleisteten Einsätzen gesteigert werden.

TODESFÄLLE

Gestorben am 18. August 2021 in Flawil: **Hug geb. Grabner, Wilhelmine Anna**, von Muolen und Niederbüren, geboren am 14. Juli 1928, wohnhaft gewesen in Flawil, Lindenstrasse 8. Die Abdankung findet heute Freitag, 27. August 2021, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt.

Gestorben am 23. August 2021 in St. Gallen: **Burtscher geb. Arnold, Rosa Theresia**, von Neckertal, geboren am 6. August 1940, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberer Botsberg 112. Die Abdankung findet am Montag, 30. August 2021, 10.15 Uhr auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL**Allgemein **071 914 61 11**Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)**Impressum**

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel**Herausgeberinnen:**Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch**Auflage:** 7100 Ex.**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 3. September 2021

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 26. August 2021

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch**Todesanzeigen:**

Inserateschluss Dienstag, 31. August 2021

Neue Gesichter an der Schule Flawil



Anlässlich eines kleinen Apéros wurden die neuen Lehrpersonen begrüsst (von links): Marianne Bernhardsgrütter, Luzia Lüchinger, Maria Benz, Florin Keller, Janine Hug, Maria König, Maja Suter, Daniela Burkhard, Lara Canini, Adrian Steinemann, Elena Mangione, Johanna Schatton, Antonia Wehrle und Melina Besse. – Auf dem Bild fehlen: Ursina Wegelin, Alison Entner, Alba Martinez, Shirin Weber, Priska Hersche, Marc Wild, Christine Baumann, Reto Knaus und Roland Schmid.

FLAWIL Waren es 29 Lehrpersonen, welche im Sommer 2020 eine neue Anstellung an der Schule Flawil angetreten haben, sind es in diesem Jahr mit 23 neuen Lehrpersonen etwas weniger. Vor einem Jahr sind aussergewöhnlich viele Lehrpersonen in den Ruhestand getreten.

Wilhelm Busch zeichnete und schrieb 1864 die Bubengeschichte von Max und Moritz. Darin erzählt er im vierten Streich von Lehrer Lämpel und schreibt: «Dass dies (das Lehren) mit Verstand geschah, war Herr Lehrer Lämpel da.» Damit dies auch an der Schule Flawil mit Verstand – heute würde von Professionalität gesprochen – geschieht, braucht es kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Schulratspräsident Christoph Ackermann begrüsst anlässlich eines kleinen Apéros im Innenhof der Oberstufe die neuen Lehrpersonen und ermutigte sie, ihre Aufgaben mit Engagement und Zuversicht in Angriff zu nehmen. Und damit es ihnen nicht ergehe wie Lehrer Lämpel – «Max und Moritz diese beiden, mochten ihn darum nicht leiden» und versteckten Schwarzpulver in seiner Backpfeife, bekanntlich mit explosivem Ausgang – würden sie dabei von erfahrenen Schulleitungen, von ihren Kolleginnen und Kollegen im Schulhausteam sowie

vom Schulrat und der Schulverwaltung unterstützt. Im Namen des Schulrates wünschte der Schulratspräsident den neuen Lehrpersonen, ihr professionelles Tun und Wirken möge auf fruchtbaren Boden fallen, ja sogar da und dort mit leuchtenden Augen oder einem Dank erwidert, auf dass das Schuljahr 2021/22 für sie aber auch für das bestehende Personal ein erfolgreiches werde.

Namentlich

Neue Lehrpersonen ab August 2021:

Kindergarten: Janine Hug, Maja Suter, Ursina Wegelin, Alison Entner (Praktikantin)*Primarschule:* Melina Besse, Daniela Burkard, Lara Canini, Luzia Lüchinger, Elena Mangione, Alba Martinez, Johanna Schatton, Shirin Weber, Antonia Wehrle, Priska Hersche*Oberstufe:* Maria Benz, Marianne Bernhardsgrütter, Florin Keller, Maria König, Adrian Steinemann, Marc Wild*Musikschule:* Christine Baumann, Reto Knaus*Medienpädagog:* Roland Schmid

Vorübergehende Temporeduktion

FLAWIL Das kantonale Tiefbauamt hat Mitte August auf der Flawilerstrasse zwischen Flawil und Gossau Deckbelagsarbeiten durchgeführt. Bei den Abschlussarbeiten wurde festgestellt, dass beim Befahren des neuen Deckbelags eine reduzierte Griffbarkeit besteht. Deshalb wird vorübergehend die allgemeine Höchstgeschwindigkeit herabgesetzt.

Auf der Flawilerstrasse wurde im Abschnitt Chressbrunnen bis Sonnenhalde der Deckbelag eingebaut. Gemäss dem zuständigen Ingenieur sind beim neu eingebauten Deckbelag die Gesteinskörnungen an der Oberfläche der Strasse

noch mit Bitumen umhüllt. Dieser Bitumenfilm reduziert die Anfangsgriffbarkeit, bis der Verkehr diesen Bitumenfilm in zwei bis drei Monaten abgefahren hat. Die reduzierte Anfangsgriffbarkeit ist normalerweise kein Sicherheitsproblem. Im Fall der Flawilerstrasse sind die Bitumenanreicherungen an der Oberfläche – optisch beurteilt – stärker als üblich. Es muss deshalb damit gerechnet werden, dass eine reduzierte Griffbarkeit besteht. Deshalb wird auf Antrag des Strassenkreisespektors Gossau vorübergehend das erlaubte Tempo reduziert. Auf der kurvenreichen Strasse wird die erlaubte Geschwindigkeit bis 20. Oktober 2021 von 80 km/h auf 60 km/h herabgesetzt.

TBF unterstützen Projekt in Mosambik

FLAWIL Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) unterstützen ein Projekt der Helvetas in den nördlichen Provinzen von Mosambik.

Die Technischen Betriebe Flawil sorgen nicht nur für sauberes Trinkwasser in der Gemeinde Flawil. Gemeinsam mit anderen Wasserversorgungen unterstützen die TBF die Aktion «solidarit-eau suisse», welche sich weltweit für eine saubere und stetige Wasserversorgung einsetzt. In diesem Jahr wird das Projekt Oratta in Mosambik mit je einem Rappen pro verkauftem Kubikmeter Flawiler Trinkwasser unterstützt. Das Projekt ermöglicht den Ausbau der Trinkwasserversorgung in den nördlichen Provinzen von Mosambik. Gleichzeitig schult das Projektteam die Behörden, die lokalen Wasserkommissionen und Unternehmen, damit sich bei bereits bestehen-

den Wasserversorgungen die Zuverlässigkeit und die Qualität erhöhen. Dank des Projekts Oratta werden auch die sanitäre Grundversorgung verbessert sowie die hygienischen Verhaltensweisen gefördert.



Die Technischen Betriebe Flawil unterstützen den Ausbau der Trinkwasserversorgung in den Provinzen Nampula und Cabo Delgado von Mosambik.

(Foto: Helvetas/Rothenberger)

Schramm, der «Tontainer», gastiert in Flawil

FLAWIL Der St.Galler Künstler und Musiker Roman Rutishauser hat einen alten Schiffsccontainer in ein magisches Klangkabinett verwandelt. Bis Oktober 2021 ist er mit Schramm, dem «Tontainer», auf Tournee quer durch die Ostschweiz. Auf Einladung der Gemeinde Flawil gastiert er bis am 4. September 2021 auf dem Bahnhofplatz.

Schramm, der «Tontainer», lädt Erwachsene, Kinder, Familien und Schulklassen ein, selbständig in eine neue, völlig ungewohnte Klanglandschaft einzutauchen und mit den überraschenden Möglichkeiten zu experimentieren.

Alles ist denkbar: Alleine, im Zusammenwirken mit dem Künstler oder mit einem anderen Gast entsteht eine Klangwelt jenseits von Richtig oder Falsch, weil es für Schramm schlicht keine Gebrauchsanweisung oder einen Lehrgang gibt.

Und genau dies ist Roman Rutishausers Absicht. Er schafft in seiner Kunst seit Jahren inspirierende Räume und Landschaften, in welchen kein Publikum existiert, sondern lauter kreative Komplizen des Kunstwerkes.

Weitere Informationen und die Öffnungszeiten sind auf www.romanrutishauser.ch zu finden.



Schramm auf dem Flawiler Bahnhofplatz.

Würdigung der Palliativen Arbeit

FLAWIL Am Mittwoch, 1. September 2021, findet um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Feld das Flawiler Forum Palliative Care statt. Der von der Ökumenischen Hospizgruppe Flawil organisierte Anlass steht unter dem Titel «Was im Leben und im Sterben trägt». Neben der Würdigung der Palliativen Arbeit kommen auch Fachpersonen, freiwillige Sterbebegleiterinnen und Sterbebegleiter sowie Angehörige zu Wort. Das Forum Palliative Care wird musikalisch von Maria und Martin Flüge begleitet. Im Anschluss an den Anlass findet ein Apéro im «Sommer im Feld» statt. Weitere Auskünfte erteilt Mark Hampton unter der Telefonnummer 071 393 15 03.

Glitzerschuppen des Regenbogenfisches

KIRCHE Im neuen Chrabbelfür-Jahr begleitet uns der Regenbogenfisch mit seinen Abenteuern. In der ersten Feier erlebt der Regenbogenfisch, dass Teilen Freude macht und es schön ist, Freunde zu finden, statt allein unterwegs sein. Jedes Kind darf auch einmal Regenbogenfisch sein, die Glitzerschuppen an andere verteilen und so erleben, dass Teilen andere und einen selbst glücklich macht. Wir machen uns aber auch Gedanken, wo wir im Alltag mit Teilen Freude bereiten können, und überlegen uns, was das für uns selbst bedeutet.

Die Kinder treffen sich am Samstag, 28. August 2021, um 9.30 Uhr im Pfarreizentrum der katholischen Kirche. Die 30-minütige Feier ist speziell für Familien mit Kindern im Vorschulalter gestaltet. Für den geselligen Znüni im Anschluss muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden.

Patricia Furrer

Guggenmusik für Lottogewinnerin

VEREIN Kürzlich hat eine Delegation der Guggenmusik «Wyssbach Geischter» bei der Gewinnerin des letztjährigen Online-Geischter-Lottos aufgespielt. Die ungeschminkten Mitglieder und die Gewinnerin genossen den Auftritt ausserhalb der Fasnachtszeit sichtlich. Das nächste «Geischter»-Lotto findet im November hoffentlich wieder «offline» statt, wie in der Vergangenheit.

Die «Wyssbach Geischter» proben seit den Sommerferien wieder wöchentlich und feiern übernächste Saison ihr 40-Jahre-Jubiläum. Sie suchen jedoch dringend neue Mitglieder, damit der Fasnachtsbrauch in der Region weiterlebt und das Jubiläum gebührend gefeiert werden kann. Ob frisch von der Musikschule oder schon pensioniert – das Alter spielt keine Rolle; was zählt, ist die Freude an der Musik und an der Fasnacht. Ganz unverbindlich kann man sich melden und mal vorbeikommen. Auskunft gibt Andy Flütsch unter 079 296 28 43 oder <https://wbg-flawil.ch>.

Patrick Kündig

Erwartungsvolle Gesichter



FLAWIL Nach den Sommerferien haben 98 neue Schülerinnen und Schüler den Unterricht am Oberstufenzentrum in Flawil aufgenommen. 57 von ihnen haben die Sekundarschule begonnen, 39 die Realschule, 2 die Kleinklasse. Insgesamt werden in diesem Schuljahr 287 Schülerinnen und Schüler an der Oberstufe beschult.

Fahrkarte kaufen am Billettautomaten oder mit der SBB Mobile App



Expertinnen und Experten der SBB zeigen Ihnen, wie Sie am Billettautomaten oder mit dem Smartphone das richtige Billett lösen. Sie erfahren, wie der Tarifverbund Ostwind und die verschiedenen Zonen funktionieren und welches Billett für Sie das richtige ist. Wertvolle Tipps in Theorie und Praxis helfen Ihnen, Sicherheit zu gewinnen beim Lösen einer Fahrkarte.

Kursdaten: Donnerstag, 16. September 2021
(Es finden 4 Kurse à 45 Minuten statt.)
Donnerstag, 30. September 2021
(Es finden 4 Kurse à 45 Minuten statt.)

Kurszeiten: 09.00 – 09.45 Uhr / 10.15 – 11.00 Uhr
15.00 – 15.45 Uhr / 16.15 – 17.00 Uhr

Treffpunkt: Billettautomat (beim Migrolino) Flawil

Leitung: Mitarbeitende der SBB

Kurskosten: keine

Anmeldung: Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land
Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau

071 388 20 50 / gossau@sg.prosenectute.ch

Falls vorhanden nehmen Sie bitte Ihr Smartphone oder Tablet, den Swisspass (öV-Abo) und das Login (für den E-Mail-Zugang) mit.

Bitte beachten Sie: Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich – auch für diejenigen Personen, welche sich im vergangenen Jahr auf eine Warteliste setzen liessen. Die Teilnehmerzahl pro Gruppe ist begrenzt. Wir bitten Sie, während des Kurses eine **Schutzmaske** zu tragen.

☎ = Dieser Kurs ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir aufgrund steigender Kinderzahlen per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

Betreuungsassistenten/ Betreuungsassistentin

(im Stundenlohn)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Mithilfe am Mittagstisch
- Betreuung der Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten

Wir wenden uns an eine geduldige, herzliche und humorvolle Person mit folgendem Profil:

- Erfahrung in der Betreuung von Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- sehr flexibel
- sehr gute Deutschkenntnisse

Die Arbeitseinsätze sind unregelmässig, jedoch hauptsächlich am Dienstag von 11.15 bis 14.00 Uhr. Zudem sind sie flexibel und bereit, bei Bedarf zusätzliche Einsätze an anderen Wochentagen und zu anderen Zeiten (Frühbetreuung 07.00 bis 08.00 und Nachmittagsbetreuung bis 18.00 Uhr) zu übernehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 10. September 2021**, via E-Mail an folgende Adresse:

Schule Flawil / Tagesstruktur
Sandra Stillhard
Wilerstrasse 163
9230 Flawil
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Frau Sandra Stillhard, Leiterin Tagesstrukturen, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Flawiler Forum Palliative Care

Mittwoch, 1. September 2021
19.30 Uhr, Ref. Kirche Feld, Flawil



Sommer ohne Glacé?

Fasnacht ohne Gugge?

Damit das nicht eintrifft, brauchen wir dich!
Wenn Du ein Instrument spielst, dann spiel bei uns mit. 😊
Wenn Du kein Instrument spielst, bringen wir es dir bei. 😊

Guggenmusik Wyssbach Geischter 079 296 28 43 wbg-flawil.ch



Flawiler Badi ist noch bis 5. September 2021 geöffnet



FLAWIL Die Badesaison 2021 geht ihrem Ende entgegen. Ab Montag, 30. August, sind die Öffnungszeiten verkürzt. Die Badi ist dann noch täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr offen. Bei unbeständiger Witterung ist das Freibad für Schwimmerinnen und Schwimmer nur von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Am 5. September öffnet das Freibad in diesem Jahr letztmals.

«Man darf nie aufgeben»

VEREIN Die Bühne im Flawiler Ortsmuseum gehört in diesem Herbst den Frauen, «gschaffigen und starchen» Frauen. Eine dieser Frauen ist Margrit Ermatinger. Die pensionierte Lehrerin wird am Sonntag, 29. August 2021, um 11 Uhr und um 15.30 Uhr, im Lindengut aus ihrem Leben berichten, Fakten aufzeigen und Betrachtungen anstellen. Flawil ist für Margrit Ermatinger kein fremdes Pflaster. Hier haben sie und ihr Mann, welcher Gründungspräsident der HPS war, unterrichtet. Die heute 89-Jährige war aber nicht nur eine engagierte Mutter und Lehrerin, sondern war auch als SP-Mitglied in der Politik aktiv. Und für sie war das Frauenstimmrecht immer eine Selbstverständlichkeit. «Man darf nie aufgeben.» Sie hat nie aufgegeben, engagiert sich auch heute noch, wie ihr Auftritt in Flawil zeigt.



Margrit Ermatinger

Marianne Bargagna

Gesichter in Draht mit Cornelia Büchel

VEREIN Im Kurs des Vereins Freizeitwerk Flawil wird mit Hilfe von Fotos oder Bildern aus Zeitschriften im stimmungsvollen Atelier der Künstlerin Cornelia Büchel ein Gesicht aus Blumenbindedraht nachgeformt. Vielleicht ist das die Inspiration, um eine ganze Ahnengalerie zu erstellen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Für die Kleingruppe ist im weitläufigen Atelier für Abstand und Hygiene gesorgt. Der Kurs findet am Mittwoch, 22. September 2021, von 19 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Die Kosten betragen 50 Franken (inklusive Material). Anmeldungen nimmt Valeria Metzger vom Freizeitwerk Flawil unter der Mobilnummer 079 711 96 26 oder via E-Mail valeria.metzger@icloud.com entgegen. Auf www.freizeitwerkflawil.ch sind jeweils laufend weitere, im Herbst stattfindende Kurse zu finden.



Ein Gesicht nachgezeichnet in Draht.

Erika Remund

Gemeinde: Flawil, Standort: 9230 Flawil
Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planaufgabe

Projekt:

S-0176608.1: Transformatorenstation Giren – Neubau der TS auf der Parzelle 1386 der Gemeinde Flawil

Koordinaten: 2733337/1251855

S-0176609.1: Transformatorenstation Burgau – Neubau der TS auf Parzelle 1106 der Gemeinde Flawil

Koordinaten: 2733711/1252186

L-0233175.1: 0.4 kV-Niederspannungsverteilnetz ab der Transformatorenstation Burgau – Erweitern des bestehenden Niederspannungsverteilnetzes

L-0233181.1: 20 kV-Kabel zwischen der Transformatorenstation Giren und dem Mast Nr. 39 der Leitung L-128319 – Erstellen einer neuen MS-Kabelleitung

L-0233182.1: 20 kV-Kabel zwischen den Transformatorenstationen Giren und Burgau – Erstellen einer neuen MS-Kabelleitung

L-0233183.1: 0.4 kV-Niederspannungsverteilnetz ab der Transformatorenstation Giren – Erstellen eines neuen Niederspannungsverteilnetzes

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, Vadianstrasse 50, 9001 St.Gallen, das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingereicht.

Die Gesuchsunterlagen werden vom 30. August 2021 bis 28. September 2021 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, im 3. Stock, während den ordentlichen Bürozeiten, öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Ein-

sprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Während derselben Auflagefrist kann, wer nach den Vorschriften des EntG Partei ist, sämtliche Begehren nach Artikel 33 EntG geltend machen. Diese sind im Wesentlichen:

- a. Einsprachen gegen die Enteignung;
- b. Begehren nach den Artikeln 7–10 EntG;
- c. Begehren um Sachleistung (Art. 18 EntG);
- d. Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 EntG);
- e. die geforderte Enteignungsschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen innerhalb der Einsprachefrist sind auch die Mieter und Pächter sowie die Dienstbarkeitsberechtigten und die Gläubiger aus vorgezeichneten persönlichen Rechten zu verpflichten. Pfandrechte und Grundlasten, die auf einem in Anspruch genommenen Grundstück haften, sind nicht anzumelden, Nutznießungsrechte nur, soweit behauptet wird, aus dem Entzuge des Nutznießungsgegenstandes entstehe Schaden.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen
Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

Felice
Pizza Kurier



Neueröffnung
1. September 2021

Eröffnungsangebot: 12.– Pizza (Standard) nach Wahl
ofenfrisch nach Hause geliefert vom 10.9. bis 19.9.2021!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch ihre Bestellung.

Pizzakurier Felice
Oberdorfstrasse 17
9230 Flawil
Tel.: 071 511 79 79
online Bestellungen: www.pizzakurierfelice.ch

velafrica

ausgediente Velos
verändern Leben
in Afrika

**VELO-
MARKT** FLAWIL

Samstag, 28. August
Schulanlage Grund

Wer hat ein voriges Velo?
Wer braucht ein Velo?
Velo-Annahme **9:00 - 11:00**
Velo-Verkauf **10:00 - 11:30**



Was können wir
Ihrem Stubentiger
Gutes tun?

071 955 60 60

Ihr Liebling in den besten Händen

Bei uns ist Ihr vierbeiniges Familienmitglied rundum gut aufgehoben. Wir sorgen für Ihr Tier, als wäre es unser eigenes: liebevoll und ganzheitlich – mit dem Fachwissen aus Schul- und Komplementärmedizin. Ganz in Ihrer Nähe, in Niederuzwil.

healthbalance.ch

HEALTH BALANCE

Das Kompetenzzentrum
für Tiergesundheit in Niederuzwil

Lucas Lüdi überlegener Clubmeister

VEREIN Mitte August haben auf der Tennisanlage Flawil die Einzelclubmeisterschaften der Erwachsenen des TC Flawil und des TC Degersheim stattgefunden. Die Titelkämpfe wurden in den Kategorien Frauen, Männer Stärkeklasse 1 und Männer Stärkeklasse 2 durchgeführt. Von Anfang Juni bis Anfang August wurden in einer Gruppenphase die Teilnehmer für den Final ermittelt. Am Finalwochenende mussten die Spieler bei Temperaturen um die 30 Grad jeweils drei Einzelpartien bestreiten, von welchen nicht wenige über drei Sätze gingen. Erfreulich war, dass sich nebst vielen Routiniers auch einige sehr starke junge Spieler angemeldet hatten. In der Stärkeklasse 1 der Männer war schnell klar, dass der Sieg und somit auch der Clubmeistertitel nur über Lucas Lüdi führen konnte. Das 26-jährige Eigengewächs des TC Flawil trumpfte gross auf und gab bis ins Endspiel lediglich zwei Games ab. Lüdi entschied den Final gegen Andreas Kunz vom TC Degersheim mit 6:0 und 6:2 für sich. In der Stärkeklasse 2 der Männer setzte sich Patrik

Stoll durch. In der Frauenkategorie, welche aufgrund der geringen Anzahl an Teilnehmerinnen bereits in der Gruppenphase entschieden wurde, siegte Trix Imper.

Den Abschluss der Wettkampfsaison bildet am Wochenende vom 28. und 29. August 2021 das traditionelle Mix-Doppeltturnier. Urs Fend

Auszug aus den Ranglisten. Frauen: 1. Trix Imper. – Männer Stärkeklasse 1: 1. Lucas Lüdi, 2. Andreas Kunz. – Männer Stärkeklasse 2: 1. Patrik Stoll, 2. Rouven Felix.



Standen sich im Final der Männer-Stärkeklasse 1 gegenüber: Andreas Kunz und der siegreiche Lucas Lüdi.



Die Teilnehmer des Männer-Stärkeklasse-2-Finals umrahmen die Frauensiegerin: Patrik Stoll, Trix Imper und Rouven Felix.

Flawiler Velomarkt

VEREIN Auf der Schulanlage Grund findet am Samstag, 28. August 2021, der Flawiler Velomarkt statt. Wer ein günstiges Alltagsfahrrad sucht, ist hier an der richtigen Adresse. Von 9 bis 11 Uhr können nicht mehr benutzte Velos aller Art sowie Velozubehör und Kickboards zum Markt gebracht werden. Von 10 bis 11.30 Uhr findet der Verkauf statt. Zwischen 11.30 und 12 Uhr wird das Geld für verkaufte Velos ausbezahlt. 20 Prozent (maximal 40 Franken) des Verkaufspreises werden zur Unkostendeckung des Velomarktes verwendet. Nicht verkaufte Fahrräder müssen zwischen 11.30 und 12 Uhr abgeholt werden. Defekte Fahrräder können der Organisation «velafrika» gespendet werden. Diese Fahrräder können für einen Transportkostenbeitrag von fünf Franken abgegeben werden. eing.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 2. September 2021, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 3. September 2021, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 4. September 2021, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Fahrzeugevent auf dem Schulhausplatz

VEREIN Am Samstag, 28. August 2021, von 9.30 bis 11.30 Uhr, findet beim Schulhausplatz Hinterer Grund ein von der Ludothek Flawil organisierter Fahrzeugevent statt. Verschiedene Fahr-

zeuge stehen zum Testen bereit. Ein Besuch lohnt sich. Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.

Hanny Monsberger

PROGRAMM 28. AUGUST – 3. SEPTEMBER

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL



SOMMER
IM FELD

28.08. Luna d'estate
Ein bunter Blumenstrauss an Liedern von Paolo D'Angelo (Akkordeon) und Antonella Lalli (Gesang). **20:00 Uhr**

29.08. Begrüssungsgottesdienst Konfklasse
Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden mit diesem Gottesdienst herzlich im Konfjahr begrüsst. **10:00 Uhr**

01.09. Was im Leben und Sterben trägt
Ein Vortrag des Palliativ Forums Flawil. **19:30 Uhr**

02.09. Elias Bernet und Band
Das Trio präsentiert sein brandneues Programm mit Boogie-Woogie, Blues und groovigen New Orleans Rhythmen. **20:00 Uhr**

03.09. Gemeinsames Abbauen
Infrastruktur für Feldbeiz, Kultur und Spiel müssen nach knapp drei Monaten nun leider wieder abgebaut werden. Helfende Hände sind herzlich willkommen, für Verpflegung ist gesorgt. **ab 9:00 Uhr**

Öffnungszeiten Feldbeiz:
Mi/Do: 11:00 - 22:00 Uhr, Fr/Sa: 11:00 - 24:00 Uhr, So: 11 - 19 Uhr
Mi - Fr: 11:45 - 13:15 Uhr Mittagessen, Menüplan auf der Webseite
Anmeldung notwendig bis am Vortag um 14:00 Uhr über mittagessen@im-feld.ch

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch



Erstvermietung Am Landberg, Flawil

- letzte 3½- und 4½-Zimmer Mietwohnungen
- hochwertiger Ausbaustandard und erstklassiger Wohnkomfort
- ruhige, naturnahe Lage – unweit vom Dorfkern
- ideal für Familien, Singles, Paare sowie Seniorinnen und Senioren

Besichtigung und Vermietung

Uze AG, 9240 Uzwil
Sara Buechler
sara.buechler@uze.ch
Telefon 071 955 40 10

amlandberg.ch

uze Immobilien
für Generationen



Letzte freie
Wohnungen

FLOWILER FRAUE – GSCHAFFIG UND STARCH

Ausstellung vom 22. August bis 7. November 2021
Ortsmuseum Flawil

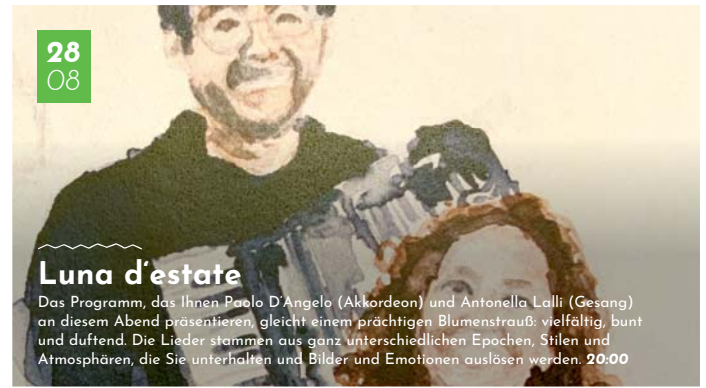


Begleitveranstaltungen www.ortsmuseumflawil.ch

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER  IM FELD

28
08



Luna d'estate

Das Programm, das Ihnen Paolo D'Angelo (Akkordeon) und Antonella Lalli (Gesang) an diesem Abend präsentieren, gleicht einem prächtigen Blumenstrauss: vielfältig, bunt und duftend. Die Lieder stammen aus ganz unterschiedlichen Epochen, Stilen und Atmosphären, die Sie unterhalten und Bilder und Emotionen auslösen werden. **20:00**

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER  IM FELD

02
09



Elias Bernet Band

Es ist eine abwechslungsreiche, äusserst unterhaltsame, oft irrwitzig temporeiche Fahrt, auf welche die Elias Bernet Band ihre Zuhörer mitnimmt. Mit viel Leidenschaft präsentiert das Trio ihr brandneues Programm mit Boogie-Woogie, Blues und groovigen New Orleans Rhythmen. Elias Bernet, Kulturpreisträger des Kantons St. Gallen, spielte mit seiner Band am Montreux Jazz Festival, am Lucerne Blues Festival und mit Nicolas Senn in New York, im KKL Luzern oder am Heifere-Openair in Zofingen. **20:00 Uhr**

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

WIR KÜMMERN UNS UM IHRE RÄUMUNG

tosam.ch

Unsere Entsorgungsteams kümmern sich um alles. Brauchbares wird in den Brockis verkauft, Abfall wird fachgerecht entsorgt oder wiederverwertet.



Herisau
Flawil
Degersheim

 **tosam**
WINWIN

Ökum.«Föhrenwäldli»

Gottesdienst

29. August 2021

«Du
bist
einmalig!»

10:00 Uhr

in der evang.
Kirche Degersheim

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein gemütliches Beisammensein mit Verpflegung organisiert. Je nach Wetter, draussen oder drinnen.

 **SEMA**
BIRKBOGGE
EBERHET
MAGDENAU
Katholische Kirchgemeinde Degersheim

 Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Föhrenwäldligottesdienst in der evangelischen Kirche

Traditionsgemäss findet jeweils Ende August der Föhrenwäldligottesdienst statt. Fotoerinnerungen aus den vergangenen Jahren zeigen, dass das äusserst engagierte Team von Freiwilligen keinen Aufwand scheut, um den Mitfeiernden ein besonderes Gottesdiensterlebnis bieten zu können. Leider konnte im vergangenen Jahr der Gottesdienst wegen Corona nicht wie geplant gefeiert werden. Dieses Jahr freuten wir uns alle aufs Föhrenwäldli, doch die Pandemie ist noch immer präsent. Deshalb feiern wir wiederum in der evangelischen Kirche ökumenisch unter dem Motto «Du bist einmalig»: Eine stärkende Bejahung soll dadurch jedem Mitfeiernden sicher sein! Schon im vergangenen Jahr freute ich mich sehr auf das Föhrenwäldli und hoffte, dass ich wenigstens in diesem Jahr diesen Waldgottesdienst erleben könnte. Nun, wie es scheint, muss ich mich weiterhin gedulden! Bis dahin tröste ich mich mit lebendigen Erinnerungen, die aus dem Jahr 2009 stammen: Damals durfte ich mit einer fünfzehnköpfigen, ökumenischen Wandergruppe in den Fribourger Alpen einen eindrücklichen Gottesdienst unter freiem Himmel feiern. Der junge Jesuitenpater, der zugleich die Wanderleitung innehatte, feierte an einem lauschigen Plätz-



chen am Waldesrand spontan einen Gottesdienst. Wir setzten uns bequem zu Boden, hörten den einfachen, gut verständlichen Worten des Paters zu und feierten gemeinsam mit Liedern und besinnlichen Texten. Für mich war es ein sehr eindrücklicher Moment, da ich mich der göttlichen Schöpfung besonders nahe fühlte: Meine Sinne wurden vom feinen Duft der Gräser angeregt, ich hörte die Vögel frischfröhlich zwitschern, die

Sonne blinzelte mir durch die Waldkrone entgegen und dabei durfte ich mich von den anregenden biblischen Texten und Gedanken inspirieren lassen. Ein rundum eindrückliches, bleibendes Walderlebnis! Deshalb freue ich mich jetzt schon ganz optimistisch auf den Föhrenwäldligottesdienst «open air» im nächsten Jahr!

Silvan Hollenstein, Seelsorgeeinheit Magdenau



- Samstag, 28. August, Flawil**
09.30 Ökum. Chrabbelfiir im kath. Pfarreizentrum
- Sonntag, 29. August, Degersheim**
10.00 Ökum. Familiengottesdienst in der evang. Kirche
- Sonntag, 29. August, Wolfertswil**
10.00 Familienfeier mit E-Piano und Gitarre zum Auftakt des Chilbisonntages
- Sonntag, 29. August, Flawil**
10.15 Kommunionfeier

DEGERSHEIM

- Taizé-Singen**
 Freitag, 27. August 2021, um 19.30 Uhr in der Kapelle Degersheim
 Einfache Gesänge sowie kurze Texte und intensive Stille helfen uns, vom hektischen Alltag zur Ruhe zu kommen. Eingeladen sind alle, die mitsingen oder einfach die Stimmung geniessen möchten. Schau doch einfach mal rein. Wir freuen uns auf dich!
- Jungwacht – Risottoplausch**
 Samstag, 28. August 2021, um 17.00 Uhr im Pfarreiheim
 Einladung zum Risottoplausch für die Mitfinanzierung des diesjährigen Herbstlagers in Tschamut Selva (GR) und mit Infos zum Lager.

WOLFERTSWIL

- Mittagstisch der Seniorengruppe**
 Montag, 30. August 2021, um 12.00 Uhr, Anmeldung fürs Mittagessen im Rest. Moosbad bis 28. August bei Anna Egli (T 071 393 56 09).
www.se-ma.ch



- Sonntag, 29. August**
10.00 Gottesdienst mit Esther Wetzol, Kids-Treff «Sofa»
 Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch



- Freie Christengemeinde Flawil**
 Gott begegnen – Gemeinschaft erleben
- Freitag, 27. August**
20.00 Jugendgottesdienst Go4You
 Thema: «He is alive»
- Sonntag, 29. August**
09.30 Gottesdienst Thema: «Liebt einander! Aber wie?» gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder
 Detaillierte Infos zu den Gottesdiensten unter: www.fcgf.ch
 Livestream unter www.fcgf.ch/Predigten
www.fcgf.ch



- Freitag, 27. August**
16.30 Sommer im Feld: Mit coolem Drink und einer Geschichte aus der Bibel ins Wochenende
- 18.30** KGZ: Prisma
19.30 Sommer im Feld: 4obig4 «Mein Kraftort»
- Samstag, 28. August**
09.30 Kath. Kirche:
 Ökum. Chrabbelfiir
- 09.30** Kirche Niederwil:
 Ökum. Chinderfiir
- Sonntag, 29. August**
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Begrüssung der neuen Konfirmanden, Christina Egli, Pfr. M. Hampton
 Bibeltext: 4. Buch Moses, 6, 22–27, Kollekte: oeku – Kirche und Umwelt
- Dienstag, 31. August**
11.30 KGZ: Mittagstreff
 Anmeldung bis spätestens Montag, 30. August (Tel. 071 394 90 50)
- Mittwoch, 1. September**
19.30 Kirche Feld: Öffentlicher Anlass vom Palliative Forum Flawil
- Freitag, 3. September**
16.30 Sommer im Feld: Bibelabenteuer für die 5./6. Klässler
www.ref-flawil.ch und www.im-feld.ch



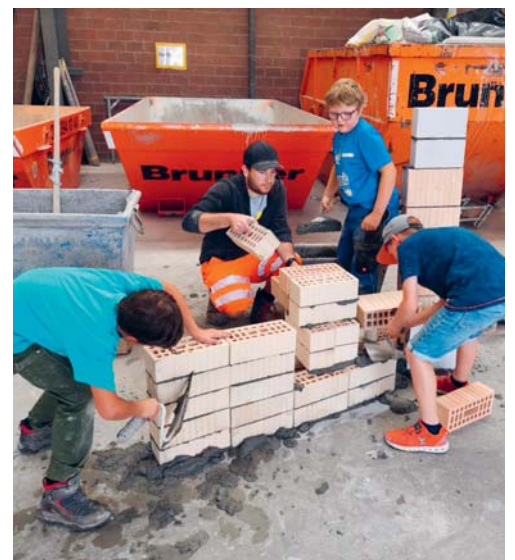
- Freitag, 27. August**
12.00 «Sichtbar an der Feuerstelle», bei trockener Witterung wird der Grill eingefeuert.
- 19.00** Gastvortrag, KGH, «Über den verborgenen Schatz der sichtbaren Kirche», Frau Prof. Dr. Christiane Tietz
- 19.00** WoGo, KGH
- Sonntag, 29. August**
10.00 Ökum. Föhrenwäldligottesdienst, in der ref. Kirche, mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm, Seelsorger Silvan Hollenstein und Team; anschl. Beisammensein mit Verpflegung.
- Dienstag, 31. August**
17.30 Roundabout «minis», KGH
18.30 Roundabout «kids», KGH
- Donnerstag, 2. September**
09.15 Spielplatzkafi, Reformati-onsspielplatz, findet bei jeder Witterung statt
- 20.00** Kirchenchor Probe, KGH
- Freitag, 3. September**
19.00 «Sichtbar Heilsam» Ringelblumen Salbenkurs mit Medicus-Drogerie, KGH
www.ref-degersheim.ch



Ferienplausch Degersheim

Rund 200 Kinder haben während der Ferienplauschwoche verschiedene Kursangebote ihrer Wahl besucht und sichtlich genossen. Die Woche war für die Kinder und für das Ferienplausch-Team ein voller Erfolg.

Fotos: OK Ferienplausch



BIGNIK auf den 12. September 2021 verschoben

DEGERSHEIM Das Wetter liess am vergangenen Sonntag die Durchführung des BIGNIK im Ortskern von Degersheim nicht zu. Das grosse gemeinschaftliche Picknick soll nun am 12. September 2021 im angekündigten Rahmen stattfinden.

Nach der Informationsveranstaltung im ehemaligen Hallenbad schien das erklärte Ziel zum Greifen nahe: Mindestens 2700 Tuchmodule sollten im Ortskern von Degersheim ausgelegt werden. Die Begeisterung der Teilnehmenden, grosse Teile des Dorfs Degersheim mit Tüchern zu belegen, war richtiggehend spürbar. Doch dann war auf den 22. August Regen angesagt. Da niemand in der Lage ist, 2700 Tuchmodule zum Trocknen aufzuhängen, blieb der REGIO Appenzell-St.Gallen-Bodensee als Veranstalterin keine andere Wahl, als das BIGNIK auf den 12. September zu verschieben. In der Hoffnung auf wunderba-

res Spätsommerwetter gilt es nun, die Begeisterung aufrechtzuerhalten oder sogar noch weiter anfaschen zu können. Am Verschiebedatum findet das BIGNIK im angekündigten Rahmen statt. Weitere Informationen zum BIGNIK finden Sie unter www.bignik.ch.



An der Informationsveranstaltung im ehemaligen Hallenbad war eine grosse Begeisterung für das BIGNIK spürbar.

Föhrenwäldli von Totholz befreit

DEGERSHEIM Das Föhrenwäldli mit seinem Grillplatz ist ein beliebter Aufenthaltsort für Alt und Jung. Es besteht die Gefahr von fallenden Ästen. Ein Spezialunternehmen hat deshalb das Totholz entfernt.

Im Jahr 1937 vermachte Isidor Grauer-Frey das Föhrenwäldli dem Verkehrsverein. Seither wurde am Baumbestand grundsätzlich nichts verändert. Die grossen Eichen und Buchen, welche vorwiegend am südlichen Rand des Föhrenwäldli bestehen, sind also rund 100 Jahre alt. Trotz ihres beachtlichen Alters sind sie gesund und kräftig. Der Verkehrsverein will den Baumbestand wenn immer möglich so erhalten und hat deshalb ein Spezialunternehmen damit beauftragt, die Bäume zu pflegen. Dabei wird in erster Linie das Totholz herausgeschnitten. In der vergangenen Woche stiegen zwei Baumpfleger und eine Baumpflegerin gut gesichert von Baum zu Baum rund um die Feuerstelle und verrichteten die nötigen Arbeiten. Das herausgeschnittene Holz wird nun in kleine Stücke geschnitten und bei der Feuer-

stelle als Feuerholz bereitgestellt. In einer zweiten Etappe werden später auch die Bäume entlang des Wanderweges am Südrand kontrolliert.



Die Bäume rund um die Feuerstelle beim Föhrenwäldli wurden gepflegt und von Totholz befreit.

Lernschloss wird wieder geführt



Im Lernschloss werden die Kinder individuell gefördert.

DEGERSHEIM Im Lernschloss im Kindergarten Bergstrasse gehen seit Beginn des Schuljahres wieder Kinder ein und aus. Das zusätzliche Kindergartenjahr mit heilpädagogischer Begleitung ermöglicht den Kindern einen reibungslosen Übertritt in die erste Primarklasse.

Acht Kinder aus fünf Kindergärten haben nach den Sommerferien ihr zusätzliches Kindergartenjahr im Lernschloss in Angriff genommen. Nach einem ersten Kennenlernen ging es schon bald daran, sich mit den Zahlen und dem Alphabet auseinanderzusetzen. In verschiedenen Formen lernten die Kinder die Zahl Eins kennen. Im Lernschloss wird besonderen Wert darauf gelegt, dass die Kinder individuell gefördert werden. Selbstverständlich darf der Spass auch nicht zu kurz kommen. Ein Unterfangen, dass nach den Erfahrungen der ersten Woche durchaus realistisch erscheint.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 27. August 2021 bis 9. September 2021, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG). Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Idrizi Nurdin, Anbau Treppenhaus, Garage & Terrasse beim Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 145, Kirchstrasse 10, 9113 Degersheim

Käserei Tschumper GmbH, Projektänderung: Unterstand für Milchsammelwagen an Gebäude Assek.-Nr. 2124, Ifang, 9113 Degersheim

Heimspiele des FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Am Freitag, 27. August 2021, findet das erste Heimspiel der neuen Saison der 2. Mannschaft des FC Neckertal-Degersheim statt. Sie trifft im Necker um 20 Uhr auf den FC Eschenbach. Im Mühlefeld in Degersheim spielen am Samstag, 28. August 2021, die D-Junioren um 10 Uhr gegen den FC Kirchberg. Weiter geht es dann um 14 Uhr im Necker mit den C-Junioren, die dem FC Glarus als Gegner gegenüberstehen. Bei all diesen Spielen ist das Matchbeizli geöffnet und freut sich zusammen mit den Spielern auf viele Zuschauer. eing.

ABFALLKALENDER

In Degersheim sammelt die Pfadi Wolfensberg am **Samstag, 28. August 2021**, ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 079 639 88 86 und das Versäumte wird nachgeholt.

Da für alle.



Jetzt Gönner werden: rega.ch/goenner

Flohmarkt

vom 8. September bis 2. Oktober

Wir sortieren aus, um Platz
für neue Medien zu schaffen.

Die ausgemusterten Bücher, Filme, CD's,
Puzzles und Spiele stehen zum Verkauf.

Am Mittwoch **8. September**
sind sie von 16 bis 18 Uhr
herzlich zu **Kaffee und Kuchen** eingeladen.

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60
biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim



Der Gemeinderat hat am 27. August 2021 folgendes Inserat auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen, www.publikationen.sg.ch, veröffentlicht.

Öffentliche Mitwirkung zweite Änderung des Kiesabbauplans Tal vom 12.04.1987

vom 27. August bis 26. September 2021

Der Gemeinderat hat am 17. August 2021 beschlossen, die zweite Änderung des Kiesabbauplans Tal vom 12.04.1987 der öffentlichen Mitwirkung zu unterbreiten. Die zweite Änderung des Kiesabbauplans Tal vom 12.04.1987 und die zugehörigen Dokumente können vom 27. August bis zum 26. September 2021 in der Gemeinderatskanzlei oder auf der Homepage der Gemeinde «Politik → Mitwirkung Kiesabbauplan Tal», eingesehen werden.

Die Eingaben im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung können bis am 16. September 2021 bei der Gemeinderatskanzlei, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch eingereicht werden.

Am Mittwoch, 1. September, ab 18.00 Uhr, haben Sie die Gelegenheit, sich bei einem individuellen Gespräch im Gemeindehaus mit der Betreiberin des Abbruchs, der Gemeindepräsidentin sowie dem Leiter Bauverwaltung über den Kiesabbauplan informieren zu lassen. Für diese Fragemöglichkeit ist eine Anmeldung an gemeinde@degersheim.ch oder per Telefon an 071 372 07 80 bis zum 30. August 2021 erforderlich.

9113 Degersheim, 17. August 2021

Gemeinderat Degersheim

Abschied und Dank

*Es gibt eine Zeit zum Leben
und eine Zeit zum Sterben.
Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Sterben –
es ist Erlösung.*

In stiller Trauer nahmen wir Abschied von unserer lieben Mama,
Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter und Schwester

Vreni Lutz-Dreier

26. November 1933 – 12. August 2021

Nach einem reicherfüllten Leben und kurzem Heimaufenthalt bist Du
friedlich eingeschlafen. Wir danken Dir für alles und werden Dich in
liebvoller Erinnerung behalten.

In stiller Trauer

Rudolf Lutz, Herisau

Susanne Sani-Lutz, St. Margrethen

Margrit und Kurt Heer-Lutz, Emmenbrücke

Yvonne und Hans-Ueli Schneider-Lutz, Pfäffikon ZH

Nadine Heer und Florian Ammann, Emmenbrücke

Jeannette und Markus Troxler-Heer mit Emelie, Emmenbrücke

Geschwister und Verwandte

Die Urnenbeisetzung und Abdankung haben im engsten Familienkreis
stattgefunden.

Wir danken Allen, die Vreni auf Ihrem Lebensweg Gutes getan und
sie begleitet haben.

Traueradresse: Rudolf Lutz, Oberdorfstrasse 55, 9100 Herisau



JAHRMARKT DEGERSHEIM

MIT
ABSTAND
AM BESTEN!

Sonntag, 5. September 2021

Montag, 6. September 2021

Öffentliche Mitwirkung Kiesabbauplan Tal/Büel

DEGERSHEIM Die Grob Kies AG plant im bestehenden Kiesabbaugebiet Tal/Büel mehr sauberes Aushubmaterial zu verfüllen. Aus diesem Grund muss der rechtsgültige Kiesabbauplan überarbeitet werden. Der Gemeinderat hat nun den Entwurf der entsprechenden Änderung zur Mitwirkung verabschiedet. Das Mitwirkungsverfahren wird vom 27. August bis zum 26. September 2021 durchgeführt.

Nordöstlich von Degersheim im Gebiet Tal baut die Grob Kies AG seit 1982 Kies ab und betreibt das Kies- und Betonwerk Tal, welches die regionalen Bauunternehmungen mit Kies und Beton versorgt. Nach dem Abbau von Kies muss das Gelände mit sauberem Aushub wieder aufgefüllt und anschliessend rekultiviert werden. Deponieräume in den bewilligten Auffüllstellen und Deponien in der Region ist knapp geworden. Der Bedarf an Deponievolumen ist demgegenüber in den letzten Jahren stetig gestiegen. Die Endgestaltung im Abbauplangebiet Tal wurde deshalb zu einer Vollauffüllung überarbeitet. Das Gelände wird dabei so gestaltet, dass es den landwirtschaftlichen, ökologischen und landschaftsgestalterischen Interessen bestmöglich entspricht. Waldflächen werden aufgeforstet, Hecken und Magerwiesen angepflanzt sowie Trockenstandorte angelegt.

Der ursprüngliche Abbauplan wurde per 12. April 1987 genehmigt. Eine erste Änderung des Kiesabbauplans Tal inkl. neu gefordertem Umweltverträglichkeitsbericht, wurde am 30. September 2002 erlassen. Dieser rechtsgültige Abbauplan erfährt keine Anpassung – der Abbau wird gemäss dem genehmigten Abbauplan weitergeführt. Es wird also nicht mehr Material abgebaut als schon bisher rechtskräftig bewilligt. Die jetzt geplante Projektänderung «zweite Än-

derung Kiesabbau Tal vom 12.04.1987» zielt auf die erwähnte Anpassung der Endgestaltung mit Vollauffüllung ab. Die Auffüllung mit sauberem Aushubmaterial wird weiterhin parallel zum Kiesabbau betrieben. Nach erfolgtem Kiesabbau, wird die Vollauffüllung bis hin zur Endgestaltung ca. weitere 12 Jahre beanspruchen. Der Gemeinderat hat nun den Entwurf der «zweiten Änderung Kiesabbau Tal vom 12.04.1987» zu Händen der öffentlichen Mitwirkung verabschiedet. Während der Frist vom 27. August bis zum 26. September 2021 ist die Bevölkerung eingeladen, zum geplanten Vorhaben Stellung zu nehmen.

Mitwirkungsverfahren Teilzonenplan Hinterschwil Ost

Der Kiesabbauplan und die zugehörigen Dokumente können vom 27. August bis zum 26. September 2021 in der Gemeinderatskanzlei oder auf der Homepage der Gemeinde in der Rubrik «Politik → Mitwirkung Kiesabbauplan Tal» eingesehen werden. Die schriftlichen Eingaben sind per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch oder per Post an die Gemeinderatskanzlei, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, einzureichen.

Fragemöglichkeit

Mittwoch, 1. September 2021, 18.00 Uhr, im Gemeindehaus

Sie haben die Gelegenheit, sich bei einem individuellen Gespräch mit Vertretern der Grob Kies AG, der Gemeindepräsidentin sowie dem Bauverwalter über den Kiesabbauplan informieren zu lassen. Eine Anmeldung an gemeinde@degersheim.ch oder per Telefon an 071 372 07 80 bis zum 30. August 2021 ist erforderlich.

Wolfertswil: Endlich wieder Chilbi!

INSTITUTION Am Sonntag, 29. August 2021, findet die Wolfertswiler Chilbi nach einem Jahr Corona-Pause wieder statt. Auch dieses Jahr bietet die Chilbi ein Angebot für Jung und Alt. Um 10 Uhr findet der Chilbi-Gottesdienst statt. Ab 11 Uhr gibt es den Frühschoppen beim Restaurant Sonne und Speis und Trank im Restaurant Löwen. Um 11 Uhr fällt zudem der Startschuss und es wird um «de schnellscht Wolfertswiler» gerannt. Am Oldtimertreffen auf dem Kirchplatz sind ab 11.30 Uhr historische Fahrzeuge zu bestaunen. Ab Mittag ist Chilbibetrieb mit Marktständen, Spiel- und Spass-Posten sowie einem Kinderflohmarkt. Um 14 Uhr wird erstmals der Ballonwettbewerb der Frauengemeinschaft Wolfertswil durchgeführt. Die Rangverkündigung der Wettkämpfe findet um 15.30 Uhr beim Restaurant Sonne statt. Das OK Wolfertswiler Chilbi freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher sowie strahlende Kinderaugen. eing.

Zämägang – 90 Minuten in Bewegung

KIRCHE Füreinander da sein! Hinausgehen in die Welt, in den Alltag! Hineingehen in die Freuden und das Glück, aber genauso auch in die Krisen und Tiefen des Menschen! Nach einem intensiven, belebten Arbeitstag zusammen unterwegs sein: 90 Minuten in Bewegung sein, aus dem eigenen Leben erzählen, einander zuhören. Die Seelsorgeeinheit Magdenau (SEMA) und ihr Seelsorger Silvan Hollenstein fordern Interessierte auf: «Hast du Lust, mit mir und anderen Menschen zusammen zu sein? Dann komm einfach!» Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme an diesem Anlass ist unverbindlich. Treffpunkt: Freitag, 3. September 2021, 19 Uhr, beim Parkplatz Föhrenwäldli in Degersheim. Bei Fragen: Silvan Hollenstein, 071 371 10 61, silvan.hollenstein@se-ma.ch. eing.

Begrüssung im Schulhaus Sennrütli



DEGERSHEIM Am Donnerstag, 19. August 2021, begrüßten im Schulhaus Sennrütli die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler alle Kinder, die neu im Schulhaus ein und aus gehen. Viele neue Gesichter gab es zu entdecken, rund 60 Erstklässlerinnen und Erstklässler und kleine Kindergartenkinder sind seit diesem Schuljahr neu im altherwürdigen Schulhaus anzutreffen. Mit dem Sennrütisong, Worten des Schulleiters Stefan Gübeli und einem Präsent, das die «Neuen» erhielten, wurden alle herzlich willkommen geheissen. Die Lehrpersonen freuen sich auf ein spannendes, lehr- und ereignisreiches Schuljahr mit ihren Klassen!

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Todesfälle

Gestorben am 17. August 2021 in Degersheim SG: Kunz geb. Rutz, Brigitta, von Trub BE, geboren am 22. April 1964, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Hinterschwil 719. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 19. August 2021 in Degersheim SG: Keller, Kurt Paul Anton, von Zuzuwil SG, geboren am 26. Mai 1955, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Hauptstrasse 81. Die Abdankung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Kommen Sie zur Spitex

Am Samstag, 4. September, ist der Nationale Spitex-Tag. Dieses Jahr steht er unter dem Motto «Fachkräfte gesucht: Kommen Sie zur Spitex». An diesem Nationalen Spitex-Tag soll auf den grossen Fachkräftebedarf in der ambulanten Pflege aufmerksam gemacht werden. Gleichzeitig soll aufgezeigt werden, wie anspruchsvoll, vielseitig und abwechslungsreich eine Tätigkeit bei der Spitex ist. Der Aufgabenbereich bei der Spitex umfasst das ganze Spektrum der Pflege. Dies beginnt bei der Grundpflege, geht über komplexe Pflegeleistungen, Spezialgebiete wie Wundversorgung bis hin zur Haushalthilfe. Und die Nachfrage nach diesen Leistungen steigt stetig, denn einerseits ist zu Hause medizinisch immer mehr möglich, andererseits nimmt der Anteil der älteren Generation in der Gesellschaft stetig zu.

Neue Herausforderung

Eine der gesuchten Fachkräfte ist die Degersheimerin Rita Lorenzo. Auf den Weg zur Pflegefachfrau brachte sie ein Aufenthalt im Kinderhospital, wo sie als Kind wegen einer Lungenerkrankung behandelt wurde. «Damals hat es mich gepackt. Ich war tief beeindruckt von der Arbeit der Pflegefachfrauen.» Heute ist sie selber eine Pflegefachfrau HF und arbeitet seit 2003 für die Spitex Degersheim. Damals, die drei Kinder waren aus dem Gröbsten raus, suchte die ausgebildete Pflegefachfrau eine neue Herausforderung. Diese fand sie bei der Spitex Degersheim. Diesen Schritt hat sie bis heute nie bereut. Im Gegenteil. «Es ist eine spannende und befriedigende Arbeit.»

Zahlen und Fakten

Die Spitex Degersheim entstand 1997 aus dem Zusammenschluss des Allgemeinen Krankenpflegevereins sowie des Familien- und Hauspflegevereins. Dem Verein gehören heute 318 Mitglieder an. Der Verein bietet Krankenpflege, hauswirtschaftliche Leistungen, einen Fahrdienst, die Vermittlung von freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie von Hilfsmitteln, unter anderem Gehstöcke, Rollatoren oder Rollstühle, an.

Für die Spitex Degersheim sind heute 23 Mitarbeitende tätig. Sie teilen sich etwa 950 Stellenprozent. Im vergangenen Jahr haben sie während 103 Klientinnen und Klienten während gut 12 000 Stunden betreut und gepflegt. Registriert wurden 15 000 Besuche oder täglich zwischen 30 und 55 Einsätze. Die acht freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer haben im Jahr 2020 während 571 Stunden und 371 Fahrten 9569 Kilometer zurückgelegt. (mb.)

www.spitex-degersheim.ch



Die Degersheimerin Rita Lorenzo arbeitet seit 2003 als Pflegefachfrau für die Spitex. Bild: Marianne Bargagna

Eigenständig arbeiten

Anfänglich erfüllte Rita Lorenzo ein 50-Prozent-Pensum. Die Möglichkeit, ein flexibles Teilzeitpensum zu erfüllen, kam ihr zupass. «Das liess sich gut vereinbaren mit Haushalt und Familie», sagt sie. Heute arbeitet sie zu 70 Prozent. Und sie tut das leidenschaftlich gerne. «Wir können selbständig arbeiten. Gleichzeitig arbeiten wir sehr gut im Team zusammen.» Und dass sie im Dorf wohnt, also keine weiten Arbeitswege anfallen, und sie die Leute kennt, ist für Rita Lorenzo ein weiterer Vorteil.

Was Rita Lorenzo besonders schätzt, ist, dass sie nebst der fachlichen Arbeit im medizinischen Bereich auch kreativ sein kann bei auftauchenden Problemen im Alltag der Betreuten. Zum Beispiel den Mahlzeitendienst organisieren. Oder eine Haushalthilfe. Oder bei Problemen mit der modernen Technik. Dementielle Entwicklungen beobachten. Kritische Situationen würden die Spitex-Mitarbeitenden während den regelmässigen Besuchen erkennen und könnten dementsprechend reagieren. Dies sei auch möglich, weil sich in den meisten Fällen vertrauensvolle Beziehungen zwischen der Spitex-Mitarbeiterin und den Klientinnen und Klienten entwickeln. Rita Lorenzo lächelt. «Schön ist es auch, wenn Personen, die sich anfänglich schwer getan hätten mit der Spitex, diese dann lieb bekommen und sich jeweils auf die Besuche der Spitex-Mitarbeitenden freuen.» Wenn aber jemand stirbt, den man über längere Zeit

betreut hat, «dann tut das schon weh», weiss die Pflegefachfrau aus eigener Erfahrung.

Spitex-Dienstleistungen können aber nicht nur betagte Personen in Anspruch nehmen. Auch jüngere Personen, die nach Operationen aus dem Spital entlassen werden oder einen Unfall erlitten hätten, aber auch chronisch Kranke, können dank der Betreuung der Spitex in ihrem Zuhause gepflegt werden. Dieses weite Arbeitsfeld trägt dazu bei, dass sich die Pflegefachfrau wohl fühlt an ihrer Arbeitsstelle.

Umfangreiche Administration

Pflege und Betreuung sind zwei Konstanten in der Arbeit der Spitex-Mitarbeitenden. Vieles verändert habe sich in den vergangenen Jahren vor allem im administrativen Bereich, weiss Rita Lorenzo. Jede Arbeit müsse heute akribisch dokumentiert werden. Und auch das Arbeitspensum habe zugenommen. Letzteres hänge auch damit zusammen, dass Patientinnen und Patienten früher aus dem Spital entlassen werden und danach zu Hause weiterhin medizinische Betreuung bräuchten. Davon lässt sich Rita Lorenzo aber nicht abschrecken. Sie werde ihre Arbeit bei der Spitex so schnell nicht aufgeben, sondern sich mit Freude weiterhin um das Degersheimer Spitex Klientel kümmern.

Marianne Bargagna

Heiratspläne

Die Spitex Degersheim und die Spitex Flawil, beide Vereine haben eine Leistungsvereinbarung mit den Standortgemeinden unterzeichnet, arbeiten schon heute eng zusammen. Nun hegen sie Heiratspläne. In Absprache mit den Gemeinderäten der beiden Gemeinden und der Spitexvereine klären Arbeitsgruppen ab, ob eine Fusion die bestmögliche Lösung sein und unter welchen Bedingungen eine solche erfolgen könnte. «Die Erfahrung hat gezeigt, dass bei solchen Zusammenschlüssen die Qualität verbessert werden kann, die Kosten allerdings selten gesenkt werden können», sagt Thomas Mayer, der als Projektleiter den Fusionsprozess führt. Und: «Es geht in erster Linie darum, eine Organisation zu bilden, die den Herausforderungen der Zukunft gewachsen ist.» Eine Fusion müsste von den Gemeinderäten und den Spitex-Vereinen beider Gemeinden genehmigt werden. (mb.)

Armbrustgruppenplausch in Degersheim

VEREIN Die Armbrustschützen Degersheim freuen sich, am Mittwoch und Donnerstag, 8. und 9. September 2021, nach einem Jahr Coronaunterbruch den beliebten Armbrustgruppenplausch durchzuführen. Dieser Event eignet sich bestens für Firmen, Vereine, Familien und weitere Interessierte. Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen, am Anlass teilzunehmen. Eine Gruppe kann beliebig zusammengesetzt werden und besteht aus drei Schützen. Selbstverständlich sind auch Einzelschützen willkommen. Abhängig vom Gruppenresultat erhalten die Teams einen Gruppenpreis, der in der Schützenstube eingelöst werden kann. Zudem kann man beim Raiffeisen-Gold-Schuss einen Goldpreis für den besten Zentrumsschuss gewinnen. Die Teilnehmer werden durch erfahrene Schützen betreut, es sind keine Vorkenntnisse nötig. Jugendliche bis 18 Jahre schießen gratis. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft.

Anmeldungen sind erwünscht an Pius Piller, Oberstrasse 275, 9014 St.Gallen, p.piller@bluewin.ch oder 079 711 58 70. Die Armbrustschützen freuen sich auf möglichst viele Teilnehmer und einen spannenden Gruppenplausch.

Gerold Pfister



Mit der Steckerleiste lassen sich Geräte bequem vom Strom trennen.



www.energiestadt.ch







Mittagstisch Gemeinde Degersheim

Für Kindergarten- und Schulkinder

ORT: Kirchstrasse 21, neben dem Schulhaus Steinegg
WANN: Montag bis Freitag von 11.45 Uhr bis 13.45 Uhr

Das Mittagessen kann nach eigener Wahl mitgebracht oder vor Ort bezogen werden.

Weitere Informationen unter
www.schule-degersheim.ch
 in der Rubrik Angebote → Mittagstisch → Mittagstisch
 Gemeinde Degersheim



Inspirationstage 2021

Ideen für Küche, Bad und Wohnen.

Freitag, 3. September 15 – 20 Uhr
 Samstag, 4. September 9 – 17 Uhr

Tipps vom Profi:
 Saisonprodukte verarbeiten und konservieren

hr

rechsteiner ag Quellenhofstrasse 17 | 9200 Gossau | www.rechsteiner.ch

Rätselspass



Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

MUEHLEFELD

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: MAGDENUA
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 28. August 2021

Risottoplausch
 Jungwacht Degersheim
 Pfarreiheim, 17.00 bis 22.00 Uhr

Wochenmarkt
 Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 29. August 2021
Chilbi Wolfertswil
 Verein Dorfmarkt Wolfertswil
 Dorf Wolfertswil, 9.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 30. August 2021
DOG-Spielabend
 Bibliothek Ludothek Degersheim
 Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Muki-Treff mit Mütter- und Väterberatung
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, ab 9.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag, 31. August 2021
Degersheimer Frauenwandergruppe
 Bahnhof, 13.00 Uhr

Mittwoch, 1. September 2021
sprech-bar – Konversation – englisch, spanisch, französisch, italienisch
 Café da Borando
 Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Donnerstag, 2. September 2021
Spielplatzkafi
 Ev.-ref. Kirchgemeinde Degersheim
 Reformationsspielplatz hinter der ev.-ref. Kirche Degersheim, 9.45 bis 10.45 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 27. August 2021
Sommer im Feld: Mit Geschichten und coolem Drink...
 Reformierte Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 16.30 Uhr

Sommer im Feld: 4obig4 – «Mein Kraftort»
 Reformierte Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 19.30 Uhr

Samstag, 28. August 2021
Velomarkt
 Claudia Kehl und Marco Lüchinger
 Pausenplatz Schulhaus Vorderer Grund,
 10.00 bis 11.30 Uhr

Versteigerung im Brockenhaus
 Tosam WinWin Flawil
 Waldau 1/Habis-Areal, 10.00, 11.00, 12.00 Uhr

Pfadiheimfest 2021
 Verein Pfadiheim Flawil
 Pfadiheim, Riedern, ab 15.00 Uhr

Internationale Nacht der Fledermäuse – Abendführung im Rehwald
 Stiftung Fledermausschutz
 Start Vitaparcours Flawil, 19.45 bis 21.15 Uhr

Sommer im Feld: Luna d'Estate – Konzert von Paolo Dangelo
 Reformierte Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 20.00 Uhr

Sonntag, 29. August 2021
4. Bundesübung
 Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
 Schiessstand Giren, 9.00 bis 12.00 Uhr

Margrit Ermatinger: Erinnerungen – Fakten – Betrachtungen
 Ortsmuseum Flawil
 Remise Lindengut, 11.00 bis 12.00 Uhr und
 15.30 bis 16.30 Uhr

Flowiler Fraue – gschaffig und starch
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 11.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 1. September 2021
Flawiler Forum Palliative Care
 Ökumenische Hospizgruppe Flawil
 Reformierte Kirche Feld, 19.30 Uhr

Donnerstag, 2. September 2021
Trauercafé
 Ökumenische Hospizgruppe Flawil
 Haus 5egg, 15.00 bis 16.30 Uhr

Sommer im Feld: Elias Bernet und Band
 Reformierte Kirchgemeinde Flawil
 Im Park der Kirche Feld, 20.00 Uhr